

Neuer Chef in der Anästhesiologie

Dr. Pawlik folgt PD Dr. Schmitz im Caritas-Krankenhaus St. Josef

Nach über zwanzig Jahren an der Spitze der Klinik für Anästhesiologie-, Intensiv- und Notfallmedizin übergab PD Dr. Eberhard Schmitz nun die Führung an seinen Nachfolger. Dr. Michael Pawlik kommt von der Universitätsklinik Regensburg, wo er seit fünf Jahren als Oberarzt tätig war.

Mehr Kompetenz - mehr Menschlichkeit: das Motto von St. Josef macht sich auch Pawlik zu Eigen. "Meine oberste Maxime ist höchste Kompetenz in allen Belangen meines Faches verbunden mit maximaler Patientenzuwendung", berichtet der neue Direktor.

Schmitz hatte das viele Jahre vorgelebt. Neben allen modernen Anästhesieverfahren betreute er mit viel Engagement ebenso die Intensivstation und das Notarztwesen. Seine klare Linie und seine umgängliche Art waren mit ein Grund, ihn 1989 zum Ärztlichen Direktor des Krankenhauses St. Josef zu ernennen. Diese fächerübergreifende und repräsentative Aufgabe nahm er elf Jahre wahr. "Das alles wäre nicht machbar gewesen ohne unser ausgezeichnetes Team an Ärzten und Pflegenden und weiteren MitarbeiterInnen, die die Fachkompetenz mittragen", so Schmitz voller Stolz. In einer internen Feier wurde Schmitz nun von seinen Kolleginnen und Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Geschäftsführung und der Träger dankten PD Schmitz für seine jahrelange hervorragende Arbeit im Sinne der ihm anvertrauten Patienten sowie für das außerordentliche Engagement für seine Abteilung und das Krankenhaus St. Josef.

Der neue Direktor freut sich nun auf seine Aufgabe in einem katholischen Krankenhaus. Der gebürtige Bamberger und engagierte Katholik studierte in Erlangen, an der Harvard University in Boston, USA, sowie am Childrens Hospital an der University of Seattle, USA. An der Universität in Boston wurde vor 150 Jahren die moderne Anästhesie geboren. Seine Facharztausbildung absolvierte er an der Universität in Ulm und wechselte 2001 als wissenschaftlicher Assistent an die Universitätsklinik Regensburg. Unter Prof. Dr. Kai Taeger und seinem Nachfolger Prof. Dr. Bernard Graf arbeitet er wissenschaftlich an der „Aspiration von Magensäure während der Narkose“.

Herausgegeben vom
Diözesan-Caritasverband Regensburg e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion:

Marcus Weigl (verantwortlich)
Telefon-Durchwahl 0941 5021-145
Telefax-Durchwahl 0941 5021-245
presse@caritas-regensburg.de
Von-der-Tann-Straße 7
93047 Regensburg
Telefon-Zentrale (0941) 5021-0
Telefax-Zentrale (0941) 5021-125
www.caritas-regensburg.de

Ansprechpartner im Caritas-Krankenhaus St. Josef:

Susanne Haggemiller
Assistentin der Geschäftsführung
Telefon 0941 782-2011
shaggemiller@caritasstjosef.de
Landshuter Straße 65
93053 Regensburg

www.caritasstjosef.de

Auf diesem Gebiet erstellte er seine Habilitation, die kurz vor dem Abschluss steht. Seit 2004 leitete er an der Uniklinik die Interdisziplinäre Schmerzambulanz. Die Schmerztherapie, aber auch die Notfallmedizin und die Palliativmedizin gehören ebenso gut zu seinen Schwerpunkten. „Wir freuen uns, einen hervorragenden Generalisten gewonnen zu haben“, berichten Caritasdirektor Bernhard Piendl und Geschäftsführer Dr. Nils Brüggemann, „der ein breites Spektrum überblicken kann“. Mit Pawlik verbinde sie viele neue Gedanken und Ansätze. Ein schöner Generationswechsel sei gelungen. Pawlik ist verheiratet und lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern nahe Regensburg.